



Nosokomiale Infektionen und Einsatz von Antibiotika in
europäischen Langzeitpflegeeinrichtungen
(Healthcare-associated infections and antimicrobial use in
European long-term care facilities (HALT-4))

EINRICHTUNGSFRAGEBOGEN

Hinweis: Es ist entscheidend, dass jede Einrichtung, die am HALT-4 Projekt teilnimmt, diesen Fragebogen vollständig ausfüllt, denn er enthält wichtige Daten. Wir empfehlen, dass die den Fragebogen ausfüllende Person die für die Einrichtung zuständige Person ist. Wenn diese Person einige der Fragen nicht beantworten oder die relevanten Informationen nicht lokalisieren kann, sollte sie sich Unterstützung von anderen holen, die diese Fragen beantworten können. Dies ist besonders entscheidend für Fragen zu Antibiotikastrategien.

A – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DATUM DER ERHEBUNG IN IHRER EINRICHTUNG (TT/MM/JJJJ)

EINRICHTUNGSSTUDIENNUMMER (wird vom nationalen HALT-4 Koordinator vergeben)

IN DER EINRICHTUNG:

Gesamtzahl der BEWOHNERZIMMER Zimmer

Gesamtzahl der BEWOHNER-EINZELZIMMER Einzelzimmer

B – NENNERDATEN

Wenn sie vollständig ausgefüllt ist, fasst diese Tabelle die Daten aller Stationen (mithilfe der Stationslisten) für alle Bewohner der Einrichtung zusammen.

GESAMTZAHL AM TAG DER ERHEBUNG IN IHRER EINRICHTUNG:

BETTEN IN DER EINRICHTUNG (belegte und nicht belegte Betten)

BELEGTE BETTEN

IN DIE STUDIE EINGESCHLOSSENE BEWOHNER:

AM TAG DER ERHEBUNG (8:00 UHR) ANWESEND UND WÄHREND DER
ERHEBUNG NICHT ENTLASSEN

BEWOHNER, DIE ÄLTER ALS 85 JAHRE SIND

MÄNNLICHE BEWOHNER

BEWOHNER MIT HARNWEGSKATHETER

BEWOHNER MIT GEFÄSSKATHETER

BEWOHNER MIT DEKUBITUS

BEWOHNER MIT ANDEREN WUNDEN

ÖRTLICH UND/ODER ZEITLICH DESORIENTIERTE BEWOHNER

BEWOHNER, DIE BETTLÄGERIG SIND ODER EINEN ROLLSTUHL BENÖTIGEN

BEWOHNER MIT EINER OPERATION IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 30 TAGEN

BEWOHNER MIT INKONTINENZ (HARN UND/ODER STUHL)

BEWOHNER UNTER MINDESTENS EINER SYSTEMISCHEN ANTIBIOTIKATHERAPIE

BEWOHNER MIT MINDESTENS EINER AKTIVEN NOSOKOMIALEN INFektion

C – MEDIZINISCHE VERSORGUNG UND IHRE KOORDINATION

1. Die medizinische Versorgung, einschließlich der Verschreibung von Antibiotika, erfolgt in der Einrichtung:
☐ *Ausschließlich durch persönliche Hausärzte oder (hausärztliche) Gemeinschaftspraxen*
☐ *Ausschließlich durch in der Einrichtung angestelltes medizinisches Personal*
☐ *In Kombination aus beiden vorgenannten Versorgungsformen*
2. Werden die medizinischen Maßnahmen in der Einrichtung durch einen bestimmten Arzt koordiniert?
☐ *Nein, es gibt keine interne oder externe Koordination der medizinischen Maßnahmen*
☐ *Ja, ein in der Einrichtung angestellter Arzt (intern) koordiniert die medizinischen Maßnahmen*
☐ *Ja, ein nicht in der Einrichtung angestellter Arzt (extern) koordiniert die medizinischen Maßnahmen*
☐ *Ja, sowohl ein in der Einrichtung angestellter als auch ein externer Arzt koordinieren die medizinischen Maßnahmen*
3. Wie viel Prozent der Bewohner in der Einrichtung sind vollständig gegen COVID-19 geimpft?

Geschätzter Prozentsatz (%) |_|_|_| %
4. Wie viel Prozent des Pflegepersonals in der Einrichtung sind vollständig gegen COVID-19 geimpft?

Geschätzter Prozentsatz (%) |_|_|_| %
5. Wie viel Prozent der Bewohner in der Einrichtung sind gegen saisonale Grippe geimpft?

Geschätzter Prozentsatz (%) |_|_|_| %
6. Wie viel Prozent des Pflegepersonals in der Einrichtung sind gegen saisonale Grippe geimpft?

Geschätzter Prozentsatz (%) |_|_|_| %

D –INFEKTIONSPRÄVENTIONS- UND KONTROLLMASSNAHMEN

1. Gibt es in der Einrichtung in Infektionsprävention und -kontrolle geschulte Personen (intern und/oder extern), die dem Pflegepersonal unterstützend zur Verfügung stehen?
☐ *Ja* ☐ *Nein*
2. Wenn ja, sind diese Personen:
☐ *Pflegekräfte* ☐ *Ärzte* ☐ *Es gibt sowohl eine Pflegekraft als auch einen Arzt*
3. Wird in der Einrichtung Folgendes gewährleistet:
(Bitte füllen Sie diesen Teil auch aus, wenn keine hinsichtlich Infektionsprävention und -kontrolle geschulte Person in Ihrer Einrichtung verfügbar ist)
☐ *Schulungen zur Infektionsprävention und -kontrolle für Pflegekräfte und Pflegehelfer/innen*
☐ *Angemessene Schulung von Allgemeinmedizinern und medizinischem Personal in Infektionsprävention und -kontrolle*
☐ *Entwicklung von Pflegeprotokollen*
☐ *Erfassung von Bewohnern, die mit multiresistenten Erregern kolonisiert/infiziert sind*
☐ *Benennung einer zuständigen Person für die Meldung und das Management von Ausbrüchen*
☐ *Rückmeldung von Surveillance-Ergebnissen an das pflegerische und medizinische Personal der Einrichtung*

- ☐ *Beaufsichtigung/ Kontrolle der Aufbereitung von Medizinprodukten und Pflegeartikeln (Desinfektion/Sterilisation)*
- ☐ *Entscheidung über Isolierungs- und besondere Barrieremaßnahmen für Bewohner, die mit multiresistenten Erregern besiedelt sind*
- ☐ *Angebot von jährlichen Influenzaimpfungen für alle Bewohner*
- ☐ *Angebot von jährlichen Booster-Impfungen gegen COVID.19 für alle Bewohner*
- ☐ *Regelmäßige Organisation, Kontrolle und Rückmeldung von Maßnahmen der Händehygiene in der Einrichtung*
- ☐ *Regelmäßige Organisation, Kontrolle und Rückmeldung über die Überprüfung oder Audits von etablierten Infektionspräventionsstrategien*
- ☐ *Keiner der oben aufgeführten Punkte*

4. Gibt es in der Einrichtung eine Hygienekommission (intern oder extern)? ☐ *Ja* ☐ *Nein*

5. Wie viele Treffen der Hygienekommission gab es im letzten Jahr?

Gesamtanzahl im letzten Jahr?

□ □ □ □

Treffen im letzten Jahr

6. Kann die Einrichtung Hilfe und Expertise bei einem externen Hygieneteam formell einholen (z. B. Hygieneteam eines lokalen Krankenhauses)?

☐ *Ja* ☐ *Nein*

7. Gibt es in der Einrichtung schriftliche Arbeitsanweisungen im Hinblick auf:

- *den Umgang mit MRSA und/oder anderen multiresistenten Erregern* ☐ *Ja* ☐ *Nein*
- *Maßnahmen der Handhygiene* ☐ *Ja* ☐ *Nein*
- *den Umgang mit Harnwegskathetern* ☐ *Ja* ☐ *Nein*
- *den Umgang mit Gefäßkathetern* ☐ *Ja* ☐ *Nein*
- *den Umgang mit Sonden/Sondenernährung* ☐ *Ja* ☐ *Nein*
- *das Management von lokalen Ausbrüchen*
 - *von gastrointestinalen Infektionen* ☐ *Ja* ☐ *Nein*
 - *von Atemwegsinfektionen* ☐ *Ja* ☐ *Nein*

8. Gibt es ein Surveillancesystem zur Erfassung und Bewertung von nosokomialen Infektionen in der Einrichtung? (*jährlicher zusammenfassender Bericht zur Häufigkeit von Harnwegsinfektionen, Atemwegsinfektionen usw.*)

☐ *Ja* ☐ *Nein*

9. Welche Handhygienemethode wird in Ihrer Einrichtung am häufigsten angewendet, wenn die Hände nicht sichtbar verschmutzt sind (nur **eine Antwort** ist möglich)?

- ☐ *Händedesinfektion mit alkoholhaltigem Händedesinfektionsmittel*
- ☐ *Händewaschen mit Wasser und einer nicht antiseptischen Seife*
- ☐ *Händewaschen mit Wasser und einer antiseptischen Seife*

10. Wie viele Liter alkoholischen Händedesinfektionsmittels wurden im letzten Jahr in der Einrichtung verbraucht?

Gesamtverbrauch in Litern

□ □ □ □

Liter im letzten Jahr

11. Wurden im letzten Jahr Schulungen zur Händehygiene für das Pflegepersonal der Einrichtung durchgeführt?

- ☐ Ja ☐ Nein

12. Gibt es derzeit in der Einrichtung eine Regelung im Hinblick auf die Maskenpflicht?

- ☐ Nein
☐ Ja, nur für die Routineversorgung
☐ Ja, für die Routineversorgung und in allen Gemeinschaftsbereichen (z. B. Kantine, Physiotherapiebereich)

E – ANTIBIOTIKASTRATEGIEN

1. Welche der folgenden Antibiotic-Stewardship-Initiativen gibt es in der Einrichtung?

- ☐ Ein „Antibiotika-Komitee“
☐ Regelmäßige, jährliche Schulungen über die angemessene Verordnung von Antibiotika
☐ Schriftliche Richtlinien für den angemessenen Einsatz von Antibiotika in der Einrichtung
☐ Verfügbare Daten über den jährlichen Antibiotikaverbrauch, getrennt nach Wirkstoff-Gruppen
☐ Ein System, das medizinisches Personal an die Wichtigkeit mikrobiologischer Diagnostik zur Auswahl des geeigneten Antibiotikums erinnert
☐ Lokale (für die entsprechende Region/Gegend oder national, wenn es sich um ein kleines Land handelt) Resistenzprofile/Resistenzstatistiken sind der Einrichtung bzw. den örtlichen Allgemein-arztpraxen zugänglich
☐ Ein System, das die Zustimmung einer verantwortlichen Person erfordert, um Reserve-Antibiotika bzw. restriktiv zu verwendende Antibiotika zu verordnen
☐ Pharmakologische Beratung bei der Auswahl bzw. Verordnung von restriktiv zu verwendenden Antibiotika
☐ Therapierichtlinien, die auch eine Antibiotika-Liste beinhalten
☐ Rückmeldung der Antibiotikaverbrauchsdaten der Einrichtung an die lokalen Hausärzte
☐ Keiner der oben aufgeführten Punkte

2. Sofern es schriftliche Therapierichtlinien in der Einrichtung gibt, befassen sie sich mit:

- | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| - Atemwegsinfektionen? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Harnwegsinfektionen? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Wund- und Weichgewebeinfektionen? | ☐ Ja | ☐ Nein |

3. Gibt es ein System zur Erfassung und Bewertung des Antibiotikaverbrauchs in der Einrichtung?

- ☐ Ja ☐ Nein

4. Gibt es ein System für die Surveillance von multiresistenten Erregern in der Einrichtung? (jährliche Zusammenfassung/Übersicht hinsichtlich MRSA, Clostridium difficile usw.)

- ☐ Ja ☐ Nein

Im Namen des HALT-4-Teams danken wir Ihnen für Ihre Teilnahme!